



**ZUSAMMENFASSUNG DER
AUFBEWAHRUNGSPOLITIK VON VIVID
MONEY BV IN BEZUG AUF
KRYPTO-VERMÖGENSWERTE**

Vivid Money B.V. (Niederlande)

Inhaltsverzeichnis

1. ZUSAMMENFASSUNG DER AUFBEWAHRUNGSRICHTLINIE VON VIVID MONEY BV IN BEZUG AUF KRYPTOVERMÖGENSWERTE.....	3
2. STRUKTUR.....	3
2.1. Vivid Money BV.....	3
2.2. Stichting Vivid Money Crypto.....	3
3. ÜBERBLICK ÜBER DIE VERWAHRUNGSRICHTLINIE.....	4
3.1. Trennung und Verwahrung von Kund:innenvermögen und Krypto-Vermögenswerten.....	4
3.2. Schutz von Kund:innenvermögen und Krypto-Vermögenswerten sowie Risikomanagement.....	5
3.3. Zugriffsmanagement.....	5

1. ZUSAMMENFASSUNG DER AUFBEWAHRUNGSRICHTLINIE VON VIVID MONEY BV IN BEZUG AUF KRYPTO-VERMÖGENSWERTE

Im Zusammenhang mit den sogenannten Brokerage-Dienstleistungen, die Vivid Money BV (VMBV) seinen Kund:innen (den „Kund:innen“) anbietet, kann das Unternehmen Gelder und Krypto-Vermögenswerte empfangen, die den Kund:innen gehören. Um sicherzustellen, dass diese Gelder und Vermögenswerte – gemäß den Anforderungen von Artikel 70 der MiCAR-Verordnung – den Kund:innen jederzeit zur Auszahlung zur Verfügung stehen und stets getrennt von den eigenen Mitteln und Vermögenswerten von VMBV gehalten werden, haben VMBV und die Stichting Vivid Money Crypto („VM Foundation Crypto“) eine Verwahrungsrichtlinie eingeführt, deren Zusammenfassung nachfolgend dargestellt wird.

2. STRUKTUR

Zum Schutz der Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte hat VMBV eine unabhängige Stiftung gegründet – die Stichting Vivid Money Crypto (VM Foundation Crypto). Nachfolgend findet sich eine Beschreibung sowohl von VMBV als auch von der VM Foundation Crypto.

2.1. Vivid Money BV

VMBV ist ein Anbieter von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Krypto-Vermögenswerten. VMBV ist gemäß der Verordnung (EU) 2023/1114 über Märkte für Krypto-Vermögenswerte (MiCAR) von der niederländischen Finanzmarktaufsicht (AFM) seit dem 1. Mai 2025 lizenziert und nach niederländischem Recht befugt, Krypto-Dienstleistungen für Kund:innen in den Niederlanden sowie im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) anzubieten.

2.2. Stichting Vivid Money Crypto

Die VM Foundation Crypto ist eine Stiftung (Niederländisch: Stichting), die gemäß den Gesetzen der Niederlande gegründet wurde. Sie hat ihren Sitz in Amsterdam, Niederlande, und ihre eingetragene Geschäftsadresse lautet: Strawinskylaan 4117, 1077 ZX Amsterdam, Niederlande. Die VM Foundation Crypto ist bei der niederländischen Handelskammer unter der Nummer 95608109 registriert.

Die VM Foundation Crypto wurde mit dem alleinigen Zweck gegründet, als unabhängige und insolvenz sichere Stiftung für Kund:innenkonten (Stichting derdengelden) zu agieren, um Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte zu verwahren, die ihr im Zusammenhang mit den von VMBV angebotenen Krypto-Dienstleistungen anvertraut werden.

3. ÜBERBLICK ÜBER DIE VERWAHRUNGSRICHTLINIE

VMBV und die VM Foundation Crypto gewährleisten jederzeit den ordnungsgemäßen Schutz von Kund:innengeldern und Krypto-Vermögenswerten in Übereinstimmung mit den geltenden regulatorischen Anforderungen. Das bedeutet unter anderem, dass Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte stets von den eigenen Mitteln und Vermögenswerten von VMBV getrennt aufbewahrt werden und als solche klar identifizierbar sind.

VMBV und die VM Foundation Crypto haben geeignete Prozesse und Verfahren eingeführt, zusammen mit wirksamen Kontrollmechanismen und Regulierungsmechanismen, um eine gesetzeskonforme Verwahrung und Trennung der Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte sicherzustellen. Dadurch wird das Risiko eines Verlustes oder einer Beeinträchtigung dieser Vermögenswerte durch Betrug, Missbrauch, Fahrlässigkeit, mangelhafte Verwaltung oder andere (menschliche) Fehler minimiert.

3.1. Trennung und Verwahrung von Kund:innengeldern und Krypto-Vermögenswerten

- Zur Sicherstellung der Trennung und klaren Identifikation von Kundengeldern unterhält die VM Foundation Crypto getrennte Sammelkonten bei einem von der EU lizenzierten Kreditinstitut („Sponsor-Bank“) sowie bei weiteren lizenzierten Krypto-Dienstleistern. Diese „Konten mit Mitteln von Kund:innen“ werden ausschließlich für den Empfang, die Verwaltung und die Verteilung von Kund:innengeldern im Zusammenhang mit den Investitionsdienstleistungen von VMBV verwendet. Es werden keine Gelder von VMBV, der Stiftung oder von Dritten verwaltet – mit Ausnahme von Transaktionsgebühren, die mindestens wöchentlich dem Konto von VMBV zugeführt werden.
- Zum Schutz der Krypto-Vermögenswerte der Kund:innen werden diese in rechtlich getrennten Sammelkonten im Namen der VM Foundation Crypto auf Distributed-Ledger-Systemen verwahrt. Ein kleiner Teil wird zusätzlich in rechtlich getrennten Sammelkonten von Unterverwahrern gehalten.
- VMBV arbeitet ausschließlich mit zugelassenen Krypto-Dienstleistern zusammen, die rechtlich und operativ getrennte Konten führen. Es wird ein Register geführt, um die Rechte jeder Kundin und jedes Kunden an den jeweiligen Geldern und Vermögenswerten nachvollziehbar zu dokumentieren und eindeutig zuzuordnen.
- Die VM Foundation Crypto führt keine kommerziellen Aktivitäten durch, vergibt keine Kredite und übernimmt keine finanziellen Verpflichtungen, die zu Ansprüchen Dritter führen könnten.
- Zur Sicherstellung der Fortführung ihrer Tätigkeit – auch im Falle einer Insolvenz von VMBV – verfügt die Stiftung über eigenes Kapital. Dieses Kapital stellt sicher, dass eine

geordnete Abwicklung der Aktivitäten erfolgen und die Vermögenswerte an die Nutzer zurückgeführt werden können.

3.2. Schutz von Kund:innengeldern und Krypto-Vermögenswerten sowie Risikomanagement

- VMBV hat ein umfassendes Schutz- und Risikomanagementsystem für Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte eingerichtet, das auf Sicherheit, Compliance und Risikovermeidung ausgerichtet ist. Im Kern stellt dieses System sicher, dass Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte ordnungsgemäß getrennt werden und in allen Geschäftsprozessen ein hohes Maß an Sicherheit gewährleistet ist.
- Die Grundlage dieses Schutzsystems bildet ein mehrschichtiges Risikomanagement. VMBV führt Risikoanalysen durch, die alle potenziellen Bedrohungen – von operativen Risiken bis hin zu Cyberangriffen – abdecken. Dies wird durch ein mehrstufiges Überwachungssystem unterstützt, das Frühwarnsignale liefert und die Einhaltung der regulatorischen Vorgaben, insbesondere aus der MiCAR-Verordnung, sicherstellt.
- Zur Sicherstellung der betrieblichen Belastbarkeit hat VMBV klare Protokolle für die Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung eingerichtet. Diese umfassen Wiederherstellungs- und Ausstiegspläne, die den Schutz der Kundengelder und Krypto-Vermögenswerte auch in Extremsituationen gewährleisten. Das Unternehmen setzt strenge Zugangskontrollen ein und nutzt mehrere Sicherheitsebenen, um unbefugten Zugriff oder Manipulation dieser Vermögenswerte zu verhindern.
- Im Umgang mit Drittanbietern und Unterverwahrern wendet VMBV sorgfältige Auswahlverfahren und laufende Überwachungsprozesse an. Dazu gehören regelmäßige Bewertungen ihrer operativen Leistungsfähigkeit, finanziellen Stabilität und Einhaltung regulatorischer Anforderungen. VMBV verfolgt dabei einen diversifizierten Ansatz, um Konzentrationsrisiken zu vermeiden und fortlaufenden Zugang zu Diensten sicherzustellen.

3.3. Zugriffsmanagement

- VMBV verfügt über ein robustes Zugriffsmanagementsystem, das Multi-Faktor-Authentifizierung, rollenbasierte Zugriffskontrollen und Überwachungsprotokolle kombiniert, um die Sicherheit der Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte zu gewährleisten. Das System umfasst Authentifizierungsanforderungen, regelmäßige Zugriffsüberprüfungen und detaillierte Protokollierungen der Aktivitäten. Für Transaktionen mit Krypto-Vermögenswerten gelten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, darunter Merfach-Signatur und sichere Passwortaufbewahrung. Alle Zugriffskontrollen werden fortlaufend aktualisiert, um den Anforderungen der MiCAR-Verordnung sowie bewährten Branchenstandards zu entsprechen und so den bestmöglichen Schutz für Kund:innengelder und Krypto-Vermögenswerte zu gewährleisten.